

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 18.07.2023
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Stadtrat der Stadt Altdorf	27.07.2023	öffentlich

TAGESORDNUNG:

Errichtung einer neuen Kinderkrippe

Die Betreuung von Kindern zählt zu den klassischen Pflichtaufgaben einer Kommune. Ein wesentliches Ziel der Stadt Altdorf ist es deshalb, zusammen mit den externen Einrichtungsträgern, den Altdorfer Eltern und Kindern stets ein ausreichendes Angebot an Betreuungsplätzen anbieten zu können. Die wachsende Zahl von Kindern, aber auch der steigende Bedarf an Betreuungszeiten hat die Stadt in den vergangenen Jahren oft vor logistische und finanzielle Herausforderungen gestellt. Diese konnten aber stets so bewältigt werden, dass bislang fast allen Eltern ein zufriedenstellendes Betreuungsangebot gemacht werden konnte.

Aktuell können im Bereich der Kindergarten- und Hortplätze alle Bedarfsanmeldungen zur Aufnahme bis September 2023 erfüllt werden. Ab Januar 2024 besteht zusätzlicher Bedarf von 7 Kindergartenplätzen. Im Krippenbereich besteht bis Ende 2023 noch eine nicht erfüllte Bedarfsanmeldung, für Anfang 2024 weitere 6.

Die Verwaltung ist deshalb laufend in Gesprächen mit den örtlichen Trägern, die Platzkapazitäten entsprechend auszuweiten.

Nachdem der Bedarf insbesondere im Krippenbereich aktuell nicht gedeckt werden kann (7 Plätze fehlen bis Anfang 2024) wurde zudem die Schaffung von neuen Kapazitäten geprüft. Passend dazu liegt der Stadt Altdorf nun ein Angebot einer privaten Einrichtung vor, die in Altdorf eine neue Kinderkrippe etablieren möchte. Damit könnte der angemeldete Bedarf gedeckt und darüber hinaus weitere 5 Krippenplätze für den perspektivisch konstant steigenden Bedarf im kommenden Jahr vorgehalten werden. Die Stadt Altdorf könnte somit voraussichtlich auch im Jahr 2024 die bestehenden Rechtsansprüche auf Kinderbetreuung ab dem ersten Lebensjahr erfüllen.

Aus Sicht der Verwaltung würde sich das städtische Anwesen Flurergasse 12 gut für die geplante Einrichtung eignen.

Das Gebäude wurde schon mehrfach als Kita genutzt, zuletzt als Interimslösung während des Umbaus der Kita Röderstraße. Nach eingehender Prüfung des Gebäudezustands, einschließlich der baulichen Möglichkeiten und intensivem Austausch mit der Fachaufsicht beim Landratsamt Nürnberger Land wird vorgeschlagen, das Gebäude so umzubauen, dass dort eine Krippengruppe (12 Krippenplätze) untergebracht werden kann. Grundsätzlich wären im Gebäude noch weitere Betreuungsplätze über diese Zahl hinaus denkbar. Die dazu notwendigen weiteren Umbaukosten und die aufgrund der Platzsituation beschränkten Außenflächen stehen dieser Option hier aber entgegen, bzw. lassen diese aus aktueller Sicht unwirtschaftlich erscheinen.

Neben den substanzerhaltenden Baumaßnahmen, welche sich derzeit ohnehin in Planung befinden (u.a. Fachwerksanierung am Giebel) müssten für die Nutzung als Kinderkrippe diverse kleinere Umbauten durchgeführt werden, welche sich insgesamt auf ca. 70.000€ belaufen würden. Darin enthalten wären auch Kosten für die Umgestaltung des Außenbereichs, einschließlich der Umnutzung von bis zu 4 Parkflächen am Parkplatz Baudergraben. Der Wegfall der Parkflächen könnte auf dem neu erworbenen Grundstück gegenüber dem Gehweg am Baudergraben kompensiert werden.

Neben den Baukosten würden Kosten für die Ausstattung i.H.v. ca. 60.000€ anfallen. Geplant ist, dass die Gegenstände im Eigentum der Stadt Altdorf verbleiben.

Für den rechtlichen Rahmen ist eine Betriebsträgervereinbarung mit der Betreiberin zu schließen. Die Regelungen der Vereinbarung würden sich inhaltlich an vergleichbaren Verträgen orientieren.